



Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



Jubiläumsausgabe - der 50. Plutzer!

Das Plutzer-Team freut sich über die 50. Ausgabe unserer Gemeindezeitung.

Das Programm
des 12. Stoober
Dorffestes



Seite 2



Aus dem
Stoober
Gemeinderat



Seiten 3, 4



Alle 50
Titelseiten
des Plutzers



Seiten 10-13



Liebe
Stooberrinnen!
Liebe
Stooberr!



Die Stooberr Gemeindevachrichten gibt es bereits seit 1995 und darin informierten wir die Stooberrinnen und Stooberr über wichtige Termine, Anlässe der Gemeinde bzw. Beschlüsse des Gemeinderates. Im Jahr 2002 haben wir dieses Informationsmedium erneuert und erweitert und den „Stooberr Plutzer“ ins Leben gerufen.

Viermal im Jahr gibt es mit dem Plutzer Wissenswertes aus der Gemeindevstube, Auszüge aus den Gemeinderatssitzungen, Fotos von Veranstaltungen, Einladungen und Berichte von Festen, Aktuelles aus dem Kindergarten und den Schulen, Tipps unserer Kreisärztin Dr. Rother, Gratulationen zu Jubiläen u.v.m.

Sie halten jetzt die bereits 50. Ausgabe des Plutzers in Händen. 50 Ausgaben an Informationen, die jedes Quartal zusammengesammelt und recherchiert werden, ins richtige Layout gesetzt und schließlich nach dem erfolgten Druck prompt und zuverlässig in jedem Haushalt in Stoob verteilt werden.

Es steckt also viel Arbeit dahinter bis eine Ausgabe ausgetragen ist. Für dieses Mitwirken möchte ich mich bei allen Redakteuren aus den Vereinen, beim Redaktionsteam Markus Schrödl, Klaus Wukovits und Bettina Treiber, den MitarbeiterInnen des Gemeindevamtes und der Plutzerkolporteurin Claudia Toth herzlich bedanken. Allen Stooberrinnen und Stooberrn wünsche ich viel Spaß beim Lesen.

Genießen Sie einen schönen und erholsamen Sommer. Vielleicht sieht man sich auf dem einen oder anderen Vereinsfest oder spätestens am Fest der Vereine dem Stooberr Dorffest vom 22. bis 24. August wieder.

*Euer Bürgermeister
Bruno Stutzenstein*



12. Stooberr Dorffest 22. bis 24. August 2014

Freitag, 22. August

18:00 Uhr Biëranstich mit Musikunterhaltung

19:30 Uhr The Black Wood Cherry Cakes - Rock rund um den Stooberr Sänger Christian Por und dessen Bruder

21:00 Uhr Die Blunznfettin Taufpfnnauckal - Mannersdorfer Blechrocker (begeisterten am Dorffest 2013)

22:15 Uhr Back to the Roots mit DJ Nick Wukovits

Samstag, 23. August

9:00 Uhr Dorffestbetrieb

15:00 - 18:00 Uhr Kindernachmittag (Malen, Töpfern, Basteln, Werkstatt Natur, Kutschenfahrt, Tanzgruppen, ...) und Musikunterhaltung

14:00 - 16:00 Uhr Andy B. - Finest

Pannonia Rebel Rock'n'Roll

16:00 - 19:30 Uhr Duo Grenzenlos

19:30 - 21:00 Uhr Modeschau des Atelier Martina Mohapp

21:00 - 2:00 Uhr Soundsturm

Sonntag, 24. August

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

10:00 - 13:00 Uhr Messe + Frühschoppen mit dem Musikverein Dörfli

14:00 - 19:00 Uhr Hannes Top Music

16:00 Uhr Tombola

Um Mithilfe wird gebeten

Bereits am Donnerstag, dem 21. August, startet der Aufbau der Infrastruktur (also Bühne, Zelte, Bänke etc.) und am Montag, dem 25. August, der Abbau. Wer hierbei oder an einem der drei Festtage mithelfen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte einfach an einen Vereinsvertreter, an das Personal im Gemeindevamt (Tel. 02612 / 42436) oder an Helmut Sturm wenden. Sie alle sind gerne gesehen, denn ohne diese freiwillige Mitarbeit geht es einfach nicht!



Aus dem Stoober Gemeinderat

Sitzung vom 13. Mai

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2014 wurde von der Burgenländischen Landesregierung in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis genommen und der entsprechende Bericht wurde dem Gemeinderat vorgelegt.

Der „Foedernweg“ wurde in das Güterwegebauprogramm aufgenommen. Die entsprechenden Sanierungsmaßnahmen im Gesamtausmaß von 121.508,64 Euro (inkl. USt) wurden an die Fa. Straka Bau GmbH als Bestbieter vergeben. Beim Bau dieses Güterweges wurde ein neues Verfahren mittels Perma-Zyme angewandt, das die Lebensdauer des Güterweges wesentlich verlängern sollte. Diese Instandhaltungsmaßnahme wird mit 40 Prozent vom Land Burgenland gefördert.

Der Kaufvertrag für die Grundablösen im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes „Am Starcka / Kirchenäcker“ mit einem Gesamtkaufpreis von 167.237,50 Euro wurde im Gemeinderat beschlossen. Die Bauarbeiten in Höhe von 300.000 Euro (inkl. USt) für das Projekt wurden an das BBN (Bau- und Betriebsdienstleistungszentrum Nord) vergeben. Die Arbeiten werden im Sommer bzw. Herbst 2014 beginnen.

Die Sanierung des Turnsaalbodens in der Neuen Mittelschule

Stoob wurde an die Fa. Hochrieser aus Neuzeug mit einer Auftragssumme von 59.011,20 Euro (inkl. USt) vergeben. Die Arbeiten werden in den Sommerferien über die Bühne gehen.

Im Rahmen des Projektes „Lebendiger Noplerberg – Biri“ wurden notwendige Grundstücke mit einem Gesamtkaufpreis von 9.500 Euro erworben. Dieser Ankauf wird von der EU und dem Land Burgenland zu 100 Prozent gefördert.

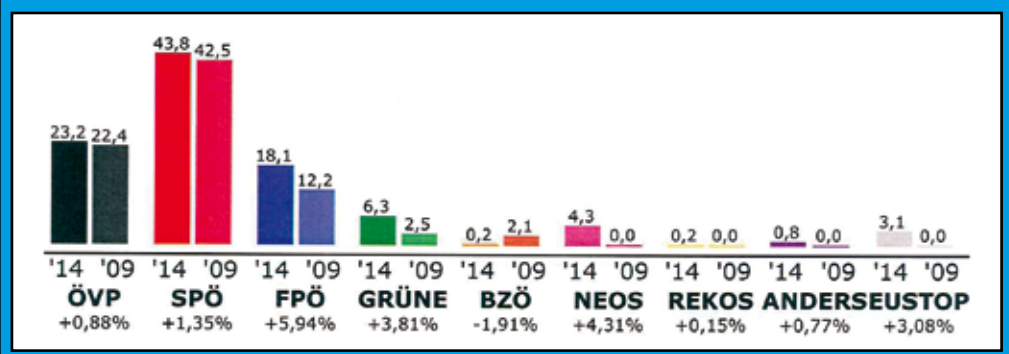
Im Kreuzungsbereich Hauptstraße, beim Gasthaus „Zum Ignaz“, Einfahrt in die Keramikstraße, kommt es immer öfter zu gefährlichen Verkehrssituationen aufgrund von parkenden Autos. Der Gemeinderat hat sich in sei-

ner Sitzung dahingehend beraten eine entsprechende Parkverbotsverordnung zu beschließen sollte sich diese Situation nicht entspannen.

Die Mitgliedschaft bei Leader Mittelburgenland Plus wurde für die Förderperiode 2014 – 2020 verlängert. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1,40 Euro pro Einwohner und Jahr. Über Leader Mittelburgenland Plus wurden z. B. die Projekte Töpfermuseum, Lebendiger Noplerberg-Biri, etc. abgewickelt.

Die Parkfläche des ehemaligen Gasthaus Stampf wurde von der Marktgemeinde Stoob angekauft. Diese wird dem öffentlichen Gut gewidmet.
Oberamtmann Jochen Krug

	Europawahl 2014		Europawahl 2009		Differenz	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Wahlber.	1.161		1.138		23	
Abgegeben	679	58,48%	693	60,90%	-14	-2,42%
Ungültig	29	4,27%	13	1,88%	16	2,39%
Gültig	650	95,73%	680	98,12%	-30	-2,39%
ÖVP	151	23,23%	152	22,35%	-1	0,88%
SPÖ	285	43,85%	289	42,50%	-4	1,35%
FPÖ	118	18,15%	83	12,21%	35	5,94%
GRÜNE	41	6,31%	17	2,50%	24	3,81%
BZÖ	1	0,15%	14	2,06%	-13	-1,91%
NEOS	28	4,31%	0,00%	0,00%	28	4,31%
REKOS	1	0,15%	0,00%	0,00%	1	0,15%
ANDERS	5	0,77%	0,00%	0,00%	5	0,77%
EUSTOP	20	3,08%	0,00%	0,00%	20	3,08%



Aus dem Stoober Gemeinderat vom 24. Juni

Der Gemeinderat hat weitere Arbeiten für das Projekt „Zubau Vereinszentrum“ am Sportplatz einstimmig vergeben. Das Gesamtvolumen für Zimmerer-, Dachdecker-, Spengler- und Fliesenlegerarbeiten beträgt 76.572,94 Euro (exkl. USt). Es wurde jeweils an den Bestbieter (Fa. Schöll, Oberpetersdorf – Zimmererarbeiten; Fa. Rathmanner, Neutal – Dachdecker- und Spenglerarbeiten; Fa. Fliesen Bertl, Stooß – Fliesenlegerarbei-

ten) vergeben.

Im Bereich Keramikstraße und bei der Evangelischen Kirche wurden Teilflächen des ehemaligen Mühlbaches aus dem öffentlichen Gut entwidmet. Diese sollen an die Anrainer abgetreten werden. Die entsprechenden Verträge werden erstellt. Die Verordnungen zur Widmung wurden im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Im Bereich Ried „Innerer Mariengrund“ wurde bereits

2003 eine Entlastungsrinne von der Marktgemeinde Stooß auf dem Grund der Familie Esterhazy Privatstiftung errichtet. Ein entsprechender Pachtvertrag wurde bis 2033 abgeschlossen. Nunmehr soll diese Teilfläche mittels Grundabtausch von der Familie Esterhazy Privatstiftung erworben werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig dahingehende Verhandlungen aufzunehmen.

Oberamtmann Jochen Krug

Rückstaubecken haben ihren Zweck erfüllt



Als Mitte Mai innerhalb weniger Stunden große Mengen Regen in unserer Region fielen, bestand wieder in einigen Gemeinden des Bezirkes Hochwassergefahr. In Stooß selbst und in Stooß-Süd aber passierte so gut wie nichts, dank unserer Rückstaubecken, die zwar gut gefüllt waren, aber noch eine Menge Platz für viel mehr Wasser boten.

Keramik am höchsten Punkt von Stooß

Am höchsten Punkt von Stooß hat Christoph Graf einen wunderbaren Aussichtspunkt gestaltet. Natürlich aus Keramik. Am 1. Juni wurden der Wanderweg und dieser Platz offiziell eingeweiht. Mit dabei waren nicht nur Pater Henryk und Pfarrer Klietmann, sondern auch NR Nikolaus Berlakovich, LAbg. Klaudia Friedl und natürlich Bgm. Bruno Stutzenstein, Vize Josef Stibi und zahlreiche weitere Gäste.



Amtseinführung von Pfarrerin Langer

Im Beisein vieler StooberInnen wurde am Sonntag, den 18. Mai 2014 die Amtseinführung von Pfarrerin MMag. Irmgard Langer in der evangelischen Christuskirche in Stooß gefeiert. Zwar ist Pfarrerin Langer bereits seit September 2012 für den Pfarrverband Stooß – Lutzmannsburg, inkl. der Tochtergemeinde Oberloisdorf, tätig. Das erste Jahr diente jedoch dem gegenseitigen Kennenlernen, sodass die jeweiligen Gemeindevertretungen

erst im Sommer 2013 in einem demokratischen Wahlverfahren Pfarrerin Langer zu ihrer Seelsorgerin wählten. Somit ist Irmgard Langer nun

für eine Amtszeit von 12 Jahren bestätigt und für die rund 1.200 Evangelischen im Gemeindegebiet von Lockenhaus bis Nikitsch, Neutal bis Mannersdorf zuständig. Der Feier in der Muttergemeinde Stooß wohnten sowohl Pater Jan von der katholischen Gemeinde sowie Bürgermeister Bruno Stutzenstein und zahlreiche Gemeinderäte bei, wodurch die gute Zusammenarbeit aller im Ort noch einmal besonders unterstrichen wurde.



Konfirmation

Ein aufregendes Jahr liegt hinter zehn Konfirmanden: vom Wochenende auf Burg Finstergrün bis zu einer Reise an die Wirkungsstätte von Martin Luther reichten die Erlebnisse. Der Gottesdienst, den die Konfirmanden am 25. Mai selbständig erarbeitet haben, spiegelte die Erkenntnisse dieser Zeit wieder und zeigte, dass die Jugendlichen verantwortungsbewusst und mündig als ChristInnen mit der Gemeinde feiern, sodass schließlich am Pfingstsonntag, 8. Juni fröhlich und festlich die Konfirmation von Simone Häusler, Michael Kaplan, Ernst Kortschak, Tommy Nowak, Lisa Seidl, Nathalie Stifter, Tatjana Stifter, Yvonne Tanzer, Alex Thumberger und Phillip Unterecker gefeiert wurde.



Erstkommunion

Zwei Mädchen und sechs Burschen haben sich heuer auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Jeden Freitag haben sie mit Pfarrer Jan Walentek, Religionslehrerin Silvia Werban oder den Eltern etwas gemeinsam unternommen: Sie haben Gebetswürfel und regenbogenfarbene Armbänder gebastelt, auf dem Hauptplatz mit Berta Schrödl Brot gebacken, mit Günther Hofmann Ton gebrannt, Vertrauensspiele gespielt, gemeinsam gegessen und gebetet. Und am Sonntag, 15. Juni wurde dann bei herrlichem Sonnenschein die Erstkommunion gefeiert: Samuel Kerschbaum, Moritz Stibi, Manuel Wukovits, Sarah Friedl, Pater Jan, Marlena Wenzl, Jan Kustor, Elias Schill und Marc Hotwagner.



Kleine Teile - große Schäden: Mikroplastik

Jedes Jahr starten viele Gemeinden im Frühjahr mit einer gemeinsamen Umweltaktion, der Flurreinigung. Und wie jedes Jahr sind alle Teilnehmer entsetzt, wie viel Müll und vor allem Plastik achtlos weggeworfen wird, wohlwissend, dass Plastik



äußerst langlebig ist und kaum verrottet. Doch weitaus beängstigender sollte die Entdeckung von Forschern und Umweltaktivisten sein, die uns veranschaulicht, wie viel Mikroplastik sich in unserer Umwelt befindet. Auf der Suche nach Kleinorganismen in Seen, Flüssen und Meeren fanden die Forscher in ihren feinmaschigen Netzen mehr kleine Plastikteile als Lebewesen. Ein Beispiel: In Ufernähe der Donau treiben in 1000 Kubikmeter Wasser durchschnittlich 317 kleine Plastikteile - aber nur 275 Fischlarven.

Die Forscher begaben sich auf die Suche nach dem Ursprung der Kunststoffkleinstteile. Fündig wurden sie nicht nur in der Industrie sondern leider auch in jedem Haushalt. Mikroplastik versteckt sich unter anderem in zahlreichen Körperpflegeprodukten, die nach dem Gebrauch ahnungslos durch den Abguss in die Umwelt gespült werden. Was haben Plastikglitzerteilchen in Kindershampoos oder Kunststoffkügelchen in Peeling- oder Zahncremen zu suchen. Wenn einem erstmals bewusst wird, wie lange diese kaum abbaubaren Stoffe in der Umwelt verbleiben und sich im Laufe der Jahre und Jahrzehnte immer mehr ansammeln, dann muss dringend nach Alternativstoffen gesucht werden. Biologisch abbaubare Granulate aus geriebenen Nüssen, Kernen oder Kleie peelen auch, und auf Glitzer kann einfach verzichtet werden.

In Trinkwasser, Milch und Honig wurde Mikroplastik bereits nachgewiesen. Kleine Lebewesen, Fische verwechseln die winzigen Plastikstücke mit Nahrung, nehmen sie auf, werden dann über die Nahrungskette von Größeren gefressen und so landen die gefährlichen unnötigen Zusatzstoffe auch auf unseren Tellern. Die Hersteller einzelner auffälliger Produkte haben bereits reagiert, und den Zusatz von Mikroplastik z. B. in Zahncremen gestoppt. Auf der Homepage von Greenpeace kann man eine Liste von Produkten mit Mikroplastik finden. Nun liegt es an uns Konsumenten, bewusster einzukaufen, und einfache Produkte auszuwählen, die keine Plastikteile (meist Polyethylen - Abkürzung PE oder PP, ANM, EVA ...) enthalten. Denn der Umweltschutz und damit der Schutz unserer Gesundheit und der unserer Kinder beginnt bei jedem Einzelnen.

Dr. Gabriele Rother

Ehrung vom Roten Kreuz

Bei der Blutspende-Ehrung des Roten Kreuzes Anfang Mai in Neutal wurde auch Ortsstellenleiter Franz Leisser als langjähriger Organisator geehrt und feierlich verabschiedet.



Blutspender gefragt

Am Sonntag, 13. Juli 2014 können Sie wieder Blutspenden. Im Veranstaltungssaal in der Kirchengasse, in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr sowie 13.00 - 16.00 Uhr.

Neue Schwimmbäder

Das Waldbad in Neutal wurde in den letzten Monaten rundum erneuert. Ja es wurde sogar erweitert und nun gibt es neben der großen Rutsche auch noch zwei Sprungtürme.



Und auch das Oberpullendorfer Bad erstrahlt in neuem Glanz. Neuer Kinderbereich und komplett saniertes Becken garantieren auch hier den Badespaß für Groß und Klein.



Aus dem Stoober Kindergarten

Ostereier suchen



Muttertagsfeier
in der NMS



Märchenprojekt von Kindergarten und Volksschule

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ starteten die Volksschule und der Kindergarten ein gemeinsames Projekt.

Dabei wurden verschiedene Märchen erarbeitet. Mit sehr viel Freude spielten die Kinder Märchen, sangen Märchenlieder, gestalteten Plakate und malten Zeichnungen.

Am 13. Juni war es dann soweit: Da präsentierten die Kinder gemeinsam das Märchenprojekt. Das Fest war sehr gut besucht und die Kinder begeisterten Alt und Jung.

Auf diesem Weg wollen sich die PädagogInnen nochmals bei allen, die geholfen und gespendet haben, aber auch für Ihr Kommen herzlich bedanken!



Aus der Neuen Mittelschule

Abschlussfeier

Am 26. Juni luden die 4a und die 4b Klasse zur Abschlussfeier. Sie feierten das Ende das Schuljahr und auch das Ende ihrer Mittelschulzeit.

Auf dem Foto: 5.R.: Michael Kaplan, Thomas Nowak, Elias Draxler, Leon Schunerits, Erblin Polomi, Magdalena Werkovits; 4.R.: Endtritt Dervishaj, Raphael Taschner, Katharina Pfneiszl, Zuzanna

Rochlova, Patricia Hoschopf, Michaela Krutzler; 3.R.: Magdalena Eberhardt, David Wenzl, Nils Grund, Ediana Kastrati, Jens

Feymann, Anika Bleier; 2.R.: Jacqueline Vala, Dardana Krasniqi, Sebastian Boczeski, Lukas Kalcher, Sebastian Leidl, Christoph



Bauer; 1.R.: Vbgm. Josef Stibi, Bgm. Bruno Stutzenstein, Yvonne Tanzer, Stefanie Friedl, Marvin Taschner, Laura Reiner, Vbgm. Johann Pinter (Neutal), Bgm. Rudolf Pfneisl (Draßmarkt), Dir. Franz Josef.

Berufsorientierung

Berufsorientierung ist ein Schwerpunkt der NMS Stoob. Neben zahlreichen Veranstaltungen, in denen die SchülerInnen ab der 2. Klasse ihre Stärken und

Heuer gewährten viele heimische Firmen den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse Einblick in die Berufswelt. Dafür recht herzlichen Dank an: Alu Sommer, Fa.



Neigungen erfahren und dadurch zur richtigen Wahl ihres späteren Berufs bzw. Studiums gelangen sollen, sind die Berufspraktischen Tage ein zentrales Element in diesem Entwicklungsprozess.

Rathmanner, Mazda Kleinrath, LFS für Keramik und Ofenbau, Kindergarten Stoob, Modeatelier Mohapp, Blumen Schunerits, Tischlerei Treiber, Lagerhaus Horitschon, Friseursalon Margit.

Landessieg

Beim „Känguru der Mathematik“ machen jährlich weit über 135.000 TeilnehmernInnen in Österreich mit. Dabei handelt es sich um einen Mathematikwettbewerb für alle SchülerInnen von der Volksschule bis zu den Maturaklassen.

Sebastian Bozecski von der BNMS Stoob gewann fantastischerweise die Landeswertung in diesem Mathematikwettbewerb und österreichweit schaffte er den 3. Platz.



Seine Eltern und Dir. Franz Josef begleiteten Sebastian Bozecski zur Siegerehrung ins Bundesministerium.



Aus der Volksschule

Schule im Bad



Einen gemeinsamen Tag im Bad genossen die Kinder in Neutal.

Die 4. Klasse auf großer Fahrt

Volksschullehrer Emmerich Reidl veranstaltete zum Abschluss mit seiner 4. Klasse Sport- und Projekttag in Oggau. Die Kinder waren sehr sportlich mit ihren Rädern zu den verschiedenen Zielen unterwegs. Neben einem Besuch der „Werkstatt Natur“ in Marz und einer Schifffahrt über den Neusiedler See zum Naturschutzgebiet war auch die Burgenländische Landeshauptstadt Reiseziel. Begleitet von der Werklehrerin Margarete Schunerits und einer

Mutter radelte der Lehrer mit seinen Volksschulkindern von Oggau nach Eisenstadt. Nachdem die Räder in der Martinkaserne sicher abgestellt waren, ging es zu Fuß ins Landhaus. Die Kinder erfuhren während einer Führung im Sitzungssaal Genaueres über die Aufgaben der Landesregierung und des Landtages. Die Einladung zu Gratiswurstsemmeln und Limonade als Besuchsabschluss gefiel den Volksschulkindern natürlich auch sehr gut.

Am 6. Juni veranstaltete die 3. Schulstufe eine Lesenacht zum Thema "Märchen". Es wurde nicht nur viel vorgelesen, sondern Lehrerin Dorothea Benkö legte besonders auf das sinnerfassende Lesen Wert. Bei den Fragen zum Thema konnten die Schü-



Kurze Lesenacht

lerinnen und Schüler beweisen, wie viel sie sich gemerkt hatten. Als es dunkel wurde, schnappten alle die Taschenlampen und brachen zu einer Nachtwanderung auf. Als Abschluss gab es ein Eis. Übernachtet wurde dann im Turnsaal. Nach einer äußerst kurzen Nacht servierten die Eltern ein Frühstück.

Besuch der Kinderoper

Am 23. Juni fuhren alle Volksschul Kinder nach St. Margarethen, wo sie im Steinbruch eine Aufführung der Kinderoper „Pippi Langstrumpf“ erlebten.

Wissenswertes übers Wasser

Am 26. Juni besuchten die VolksschülerInnen (im Bild 1. und 2. Klasse) den Wasserverband Mittelburgenland. Beim Tag der Offenen Tür lernten die Kinder an verschiedenen Stationen Wissenswertes zum Thema Wasser. Mit dabei auch Maskottchen Tropfi. Nach einer schmackhaften Jause ging es von Lackendorf wieder mit dem Bus zurück in die Schule nach Stoob.





*Ein frohes Osterfest wünscht
ihnen ihr Bürgermeister
Bruno Stutzenstein und der
Gemeinderat*



Landtagskammermann Harald Gröflinger bei der Eröffnung der Kreisverkehrsarbeiten in der Dorfstraße

- The Stoobler Plutzer stellt auf der Hauptplatz werden komplett erneuert Seite 2 und 3
- Der vierte Stoobler Diplomat war sein Schulabschluss ein wichtiger Erfolg Seite 7
- Die alpine Sportler haben die ASMO Beach – eine Bilanz von Julia Hübner Seite 11



Die Stooblerinnen haben für die Familien Kasse und Mülltonnen große Schritte im Prozess und die Feuerwehr hat die Landtagskammermann Harald Gröflinger bei der Eröffnung der Kreisverkehrsarbeiten in der Dorfstraße

- Stooblerinnen Reginald und Marlene haben einen wichtigen Schritt im Prozess und die Feuerwehr hat die Landtagskammermann Harald Gröflinger bei der Eröffnung der Kreisverkehrsarbeiten in der Dorfstraße Seite 3
- The Stoobler Frauenvereine haben mit ihrem Auswahlschritt einen wichtigen Schritt im Prozess und die Feuerwehr hat die Landtagskammermann Harald Gröflinger bei der Eröffnung der Kreisverkehrsarbeiten in der Dorfstraße Seite 4
- The Stoobler Reginald und Marlene haben einen wichtigen Schritt im Prozess und die Feuerwehr hat die Landtagskammermann Harald Gröflinger bei der Eröffnung der Kreisverkehrsarbeiten in der Dorfstraße Seite 5



Der neue gewählte Gemeinderat unserer Gemeinde im Sitzungssaal des St. Michaelsbrunnens und Karl Knapp

- Der neue gewählte Gemeinderat unserer Gemeinde im Sitzungssaal des St. Michaelsbrunnens und Karl Knapp Seite 1
- Stoobler Frauenvereine haben mit ihrem Auswahlschritt einen wichtigen Schritt im Prozess und die Feuerwehr hat die Landtagskammermann Harald Gröflinger bei der Eröffnung der Kreisverkehrsarbeiten in der Dorfstraße Seite 2
- Der Stoobler Gemeinderat hat mit dem 1. Sitzungsbericht und vielen Beschlüssen Seite 3
- Analysen als die besten sind, wir haben viel mehr Kinder als im letzten Jahr Seite 5



Endlich Frühling! Endlich Ostern!
Am Karfreitag werden die Burschen den Stooblern richtig "einleiten"

- DMR Frau präsentiert den Rechnungsbuchschloss 2003 Seite 2
- Großes Dorf! Aufblühensituation war großer Erfolg Seite 3
- Volkshochschule: Tip-Tip-Seminar und Bräutchen werden neuzeitig Seite 5



Ein Dorf! Ein Fest!
Am 4. September beginnt das 2. Stoobler Dorffest

- Alte und neue Bilder des Stoobler Gemeinderats Seite 2
- Neueröffnung des Tip-Tip-Seminars mit Bräutchen Seite 3
- Das Programm des 2. Stoobler Dorffestes Seite 5



Diesmal spielte auch das Wetter mit
Das 2. Stoobler Dorffest war ein voller Erfolg

- Bericht von den aktuellen Entscheidungen unseres Gemeinderats Seite 2
- Das Ergebnis der umfänglichen Bürgerbefragung liegt vor Seite 3
- Das 2. Stoobler Dorffest sprang alle Rekorde Seite 4 und 7



Am Himmel leuchten die Sterne
Die Kindergartenkinder feierten Martini mit Spiel und Gesang

- Budget 2005 und die aktuellen Beschlüsse unseres Gemeinderats Seite 2 und 3
- Prinz Scherl gewinnt die Vorausscheidung für die Energy Globe Awards Seite 5
- Der Stoobler Post wird voraussichtlich im April 2005 geschlossen Seite 6 und 7



Frohe Ostern!
Zwei bunte Osterhasen schmücken zur Zeit von Stoob Hauptplatz

- Stoobler ist eine der schönsten Gemeinden Seite 2
- Rechnung unseres Gemeinderats vom 21. März 2004 Seite 3
- Die Freiwillige Feuerwehr Stoob ist sehr aktiv Seite 5



Die 3. Klasse Volkshochschule besucht die Stoobler Feuerwehrhaus, Oberkammermann Bruno Stutzenstein beantwortete die zahlreichen spontanen Fragen der Kinder mit viel Geduld und großem Fachwissen. Den größten Spaß hatten die "Nachwuchsfeuerwehrler" im Feuerwehrhaus.

- Kandgaben - Fakten rund um den Stoobler Kindergarten Seite 4
- Kurznotizen - Was ist neu in Stoob in Kurzform Seite 8
- Wenn die Sonne scheint - Informationen von Dr. Rother Seite 9



Erstmal Schule!
In unserer letzten Stadt "Wohnung" auf der Gemeinde. Es gibt ganz besonders junge Stoobler Kinder, die zum ersten Mal die Schulbank drücken. Oben (v.l.) David Wirtl, Lisa Schwanitz, Martina Pichl, Thomas Hock, Michael Kasten, Jacqueline Vitz, Mirja Krammer, Martina Grottel, Martina Pichl, Maria Tschann, Raphael Tschann, Lisa Freytag, Magdalena Oberstall, Stefanie Fink, Yvonne Tauer, Gisel, Ernst Dornig, Gisel Pichl, Lisa Pichl, Daniela Krammer, Julia Hübner, Paula Wirtl, Heidi am Foto Alexander Thurnberger.

- Marktgemeinde Stoob erhält den Job-Center Seite 2
- Fotografie mit Jubiläumlichen Bildern von 4. Stoobler Dorffest Seite 4 und 7
- Tausch, Das sind tolle Aktivitäten, spezielles Aktiv Seite 10 und 11



Unsere Jugendmeisterin
Miriam Ziegler ist österreichische Jugendmeisterin im Eiskunstlauf

- Der Stoobler Oberbauverein - nach 13 Jahren immer noch aktiv Seite 4
- Kandgaben - Fakten und Zahlen über die Berufsbeschäftigung der Gemeinde Seite 7
- Speziell erfolgreiche Stoobler Jugend - Ziegler, Hammer, Herzig Seite 10, 11



Osterfeuer 2008
Es ist alle Jahre ein grandioses Schauspiel, wenn die Stoobler Jugend das Osterfeuer entzündet.

- Aus dem Stoobler Gemeinderat Seite 3
- Schulbeginn von der Volkshochschule Seite 4
- Interessante Mitteilungen von der Gemeinde Seite 7



Am 26. Juni traf unsere Gemeinde ein 100-jähriges Hochwasser

- Aus dem Stoobler Gemeinderat Seite 3
- Unseren und die Hochwasser in Stoob Seite 8
- Preis für Unterhaltung und Physiotherapie in der Kindertagesstätte Seite 9



Unsere Schulanfänger
Die heutigen Schulanfänger werden 74 Kinder der Stoobler Volkshochschule. Ein 11 Mädchen und Burschen - eine gute Anzahl Zögler - begann im September 2008 ihre Schullaufbahn.

- Ergebnis der Neuwahlentscheidungen in Stoob Seite 2
- Aus dem Stoobler Gemeinderat Seite 3
- Nachwuchsvereine und ihre Aktivitäten Seite 4



Herzlichen Glückwunsch
Der älteste Stoobler Johann Kallitsch wurde am 100. Geburtstag, in Verbindung mit Landtagskammermann Hans Hübner gratuliert. Landtagsrat Dr. Peter Ritsch, unter der Hochbegabung stehen sich Bgm. Theodor Hübner, Vizebürgermeister Martin Schödl, UStB Alfred Fink und Peter bei der Veranstaltung an.

- Aus dem Gemeinderat Seite 3
- Neues vom Oberbauverein Seite 7
- 11.11.08 Seite 9



The Stoober "Wai" - Eine der schönsten Landschaften unserer Gegend. Das ist das Stoober Tal, wo es schön und warm ist und für unsere Oberflächenerkennung eine besondere Bedeutung hat. In diesem wunderschönen Parkhaus ist das "Wai" auch für viele tolle Veranstaltungen einladend.

Finanzielle Hilfe beim Bau des Kindergarten... Seite 2

Regelmäßig großes Sommerfest... Seite 3

Am Karneval und im Jahr... Seite 4



DAS DORFFEST

Die wichtigsten Beschlüsse des Stoober Gemeinderats... Seite 2

Das 1. Stoober Dorf... Seite 3

Feuerwehrwettkämpfe... Seite 10 und 11



Das 1. Stoober Dorffest

Die wichtigsten Beschlüsse des Stoober Gemeinderats... Seite 2

Margareten Grab... Seite 3

Das 1. Stoober Dorf... Seite 4 und 7



Der Nikolaus zu Besuch im Kindergarten

Die wichtigsten Beschlüsse des Stoober Gemeinderats... Seite 2

Mehle Unwesen... Seite 3

Die kleine Feiern... Seite 8



Jedem Kind sein Osternest

Die aktuellen Beschlüsse... Seite 3

80 Jahre Hagen... Seite 4 und 5

Die Stoober... Seite 7



Neuer Blumenschmuck ziert unser Dorf

Die aktuellen Beschlüsse... Seite 3

Heuer drei Tage lang... Seite 4

Stoober Schulen... Seite 6, 7, 9



Über 3000 Gäste beim Stoober Dorffest

Johnas Trausner... Seite 2

So hat Stooß bei der... Seite 3

Die Naturfreunde... Seite 4



Eislaufvergügen auf der Noplerwiese

Cherentner Alfred... Seite 3

Zukünftige Aktivitäten... Seite 4

Einblicke der... Seite 8, 7, 11



Jetzt kommt Farbe ins Land

Die Tagungen der... Seite 2

Ergebnis der... Seite 5

Freizeit... Seite 11



Zu Besuch beim Bundespräsidenten

5. Stoober... Seite 9

Wie... Seite 10

Das... Seite 2, 10



Charmante Museumsführerinnen

Rückblick... Seite 2, 4, 7

Ein... Seite 5

Impressum... Seite 6, 7



Der neue Gemeinderat

Am... Seite 8

S... Seite 9

F... Seite 9



Empfang für Miriam

Der... Seite 2

Z... Seite 4

G... Seite 9



Ansturm des Fußballnachwuchses

N... Seite 3

S... Seite 4

D... Seite 7



Ein Fest für Genießer

U... Seite 2, 3, 4, 5

R... Seite 6 und 7

A... Seite 11



Advent in Stooß

Am... Seite 3

A... Seite 9

D... Seite 7

April 12 | April 2012

Der Stoberer
PLUTZER
Die Zeitung der Marktgemeinde Stoob



Hilfe für Haiti

Es ist ein gutes Zeichen, wenn sich Kinder über die andere kümmern. So glücklich keine Hilfe annehmen. In der Welt, z.B. helfen Kleinfußballer, Märsche und Regionaler, beläufiger Müll auf Regalen, Thomas Sörcher, Valentin und Paula Witt, Norli Fritsch, Johannes Voss, Yvonne Truber und Lisa Frenschholz. Seite 22

Aus dem Stoberer Gemeinderat Seite 3	10 Jahre AEDD Ortsklub Stoob Seite 8	Sitzung über Herr auf und Wäge vom Stoberer Seite 9
---	---	--

April 19 | Juli 2012

Der Stoberer
PLUTZER
Die Zeitung der Marktgemeinde Stoob



Bezirksfeuerwehren in Stoob

Die Feuerwehr der Stoberei muss sich heute 81 Bezirksfeuerwehrgemeinschaft auf dem Weidner Spielplatz. Seite 10

Aus dem Stoberer Gemeinderat Seite 3	10 Jahre AEDD Ortsklub Stoob Seite 8	Karneval im Stoberer Feuerwehrklub Seite 12
---	---	--

19.06.11 | Juli 2012

Der Stoberer
PLUTZER
Die Zeitung der Marktgemeinde Stoob



Chemiker Alfred Franz stand 61 Jahre lang im Dienste der Eisenwerke. Im Rahmen des Stoberer Dorffestes wurde er für seine Verdienste geehrt. Auf dem 10.11.11: Rigm, Bruno Tschann, Helmut Nasser, Josef Stroh, Marko Schödel, Oskar Alfred Trapp, Superintendent Mag. Michael Kuch, Mag. Wolfgang Klumpp, Fritz Jan Wetzko. Seite 10

1. B. Stoberer Bienenstock Seite 6	Impressionen vom Stoberer Karneval Seite 8	Profifischer der Stoberer Feuerwehr Seite 12 + 13
---------------------------------------	---	--

18.12.11 | Dezember 2011

Der Stoberer
PLUTZER
Die Zeitung der Marktgemeinde Stoob



Laternenfest der Kindergartenerkinder

1. B. Michael Rosenblat als 10. Stoberer und Sonja Kottner als 10. B. Kindergartenerkinder. Darunter: Lutz Feindt, Leon Feindt, Lisa Hölzl, Lavinia Graf, Martina Leber, Sonja Kottner, Lukas Pfend, Maria Stroh, Kindergartenpädagogin Eveline Witznauer, Kindergartenleiterin Alexandra Stroh, J.B. Josef Kührle, Josef-Lorenz Hubler, Elias Schmid, Julia Frenschholz, Martina Wenzl, Nina Hoffmeyer, Christa Mittermaier, Sarah Probst, O.B. Konstanzen Kramlich, Michael Wölflinger, Mary Hwangmüller, Lukas Knapf, Fritz Herwig, Christina Leber, Maria Knapf, Sara Schenker. Seite 10

Aus dem Stoberer Gemeinderat Seite 3 + 4	Kindergartenfest der Stoberer Seite 10 + 11	Neues aus dem Stoberer Schulklub Seite 12 + 13
---	--	---

April 01 | Juli 2012

Der Stoberer
PLUTZER
Die Zeitung der Marktgemeinde Stoob



Osterfeier mit viel Feuer

Die Bauernschaft Stoob hat wieder Sommerfest gemacht und konnte sich sehr gut leisten. Am Sonntag, den 1. April, wurde in der Osterfeier auch wieder musikalisch mit der Stoberer Musikgruppe. In der Nacht von Karneval auf Ostern wird in Stoob diese Feiern gefeiert. Seite 10

Bericht über die Wahl Seite 2	Bericht über den Stoberer Gemeinderat Seite 4 + 5	Bericht über den Stoberer Gemeinderat Seite 11
----------------------------------	--	---

18.08.11 | November 2011

Der Stoberer
PLUTZER
Die Zeitung der Marktgemeinde Stoob



10. Stoberer Dorffest

Am Freitag, den 26. Sonntag, den 28. August 2011, wird auf dem Stoberer Hauptplatz wieder ein Dorffest gefeiert. Die Stoberer Feuerwehr und Feuerwehr, Musiker und viel Musik. In der Nacht auf Ostern wird in Stoob diese Feiern gefeiert. Seite 10

Aus dem Stoberer Gemeinderat Seite 2	Bericht über den Stoberer Gemeinderat Seite 4 + 5	Bericht über den Stoberer Gemeinderat Seite 9
---	--	--

18.08.11 | Stoberer 2012

Der Stoberer
PLUTZER
Die Zeitung der Marktgemeinde Stoob



Tafelklassen

Einladung zum Dorffest am 2. September. 1. B. Susanne Rosner, Martina Rosner, Elvira Mergel, Lisa Schmid, Konstanzen Kramlich. 2. B. Sarah Trösel, Hans Hwangmüller, Lisa Hölzl, Julia Frenschholz, Martina Wenzl, Nina Hoffmeyer, Christa Mittermaier, Sarah Probst, O.B. Konstanzen Kramlich, Michael Wölflinger, Mary Hwangmüller, Lukas Knapf, Fritz Herwig, Christina Leber, Maria Knapf, Sara Schenker. Seite 10

Aus dem Stoberer Gemeinderat Seite 2	Bericht über den Stoberer Gemeinderat Seite 4	Festsitzung vom 01. Stoberer Dorffest Seite 8 + 9
---	--	--

April 01 | Winter 2012 - 2013

Der Stoberer
PLUTZER
Die Zeitung der Marktgemeinde Stoob



Unser neuer Gemeinderat

Neuer Gemeinderat Stoberer: Michael Rosenblat, Bruno Tschann, Josef Stroh, Ing. Karl Krug, Antonia Jochen Krug, Helmut Josef Rosner, Fritz Herwig, Harald Kuch, Sarah Probst, Mag. a. P.H. Michael Kuch, Michael Wölflinger, Maria Kramlich, Martina Wenzl, Nina Hoffmeyer, Christa Mittermaier, Sarah Probst, O.B. Konstanzen Kramlich, Michael Wölflinger, Mary Hwangmüller, Lukas Knapf, Fritz Herwig, Christina Leber, Maria Knapf, Sara Schenker. Seite 10

Aus dem Stoberer Gemeinderat Seite 3 + 4	Die 14 Stoberer Gemeinderäte Seite 5	Die Stoberer Feuerwehr und Feuerwehr Seite 14
---	---	--

Entstehungsgeschichte des Stoberer Plutzers

Ein bisschen stolz sind wir schon auf unseren Plutzer. Denn als im Jahr 2002 Bruno Stutzenstein nach seiner Wahl zum neuen Bürgermeister von Stoob sein Amt antrat, initiierte er eine neue Gemeindezeitung. Markus Schrödl war sofort Feuer und Flamme für das Projekt und seither ist er aufgrund seiner politischen Tätigkeiten als auch ob seiner Mitwirkung bei mehreren Vereinen der wichtigste Autor, Recherchierer und Ideengeber für den Stoberer Plutzer. Markus, Julius Horvath (der ja gelernter Schriftsetzer ist) und ich entwickelten mit einem Schnellschuss die erste Ausgabe unserer neuen Gemeindezeitung, die zu Ostern erschien, damals noch unter dem Arbeitstitel "Stoob Aktuell", und nur vier Seiten dünn war. Ab der zweiten Ausgabe machten wir aber ernst. Die Idee für den Namen "Der Stoberer Plutzer" stammt übrigens von der Autorin Jutta Treiber. Seit dem 4. Heft gibt es schon unser Rätsel (Anregung von Evelyne Schrödl) und ab da hatte der Umfang des Plutzers schon 12 Seiten. Bis dahin waren es 8 und seit Heft Nummer 28 im Dezember 2008 hat der Plutzer zumeist 16 Seiten. Nachdem die ersten

20 Zeitungen aus Kostengründen nur Schwarz-Weiß waren, erscheint der Plutzer seit Heft 21 in Farbe. Das alles ging nur, da sich mittlerweile unsere Redaktion um viele MitarbeiterInnen erweitert hat. Der Kern sind heute: Oberamtmann Jochen Krug und Marion Binder, die für die sachlichen Infos aus der Gemeindestube sorgen (Chronik, Aus dem Gemeinderat, ...), Claudia Toth kümmert sich mit vollem Einsatz darum, dass die Zeitung ausgetragen wird und Bettina Treiber kann zwar nicht alles retten, sorgt aber dafür, dass zumindest die meisten unserer Rechtschreiberfehler korrigiert werden. Bettina schreibt auch und hilft beim Layout. Bürgermeister Bruno Stutzenstein hat eine eigene Glosse und seit dem 5. Stoberer Plutzer betreut unsere Ärztin Dr. Gabriele Rother eine ständige Kolumne. Viele Mitglieder von Vereinen versorgen uns mit Informationen aus ihrem Tätigkeitsfeld und Hobbyfotografen wie Karl Wohlmut und Johann Taschner helfen immer wieder mit Fotos aus. Barbara Hollweck brilliert als Ideengeberin. Die Direktoren der Neuen Mittelschule und Volksschule berichten im-



Jeden Mittwoch: Eltern-Kind-Treffen im Stoober Kindergarten

Aus dem Stoober Gemeinderat	Lehrkräfte-Veranstaltung	Stoob mit dem Stoober Kindergarten
Seite 3	Seite 4	Seite 7



Schönes Kindergartenfest
Sommer, Sand und Meer standen Mitte Juni bei der Aufführung der Kindergartenkinder im Mittelpunkt. Nach Löcher und Tieren wurde anschließend im Hof des Kindergartens zum Umtrunk geladene und im Saal nach Sonnenstrahlung geföhrt.

Programm des 9. Stoober Dorffestes	Geschichte über Stoober-Substanz	Karussell-Karneval im Stoober
Seite 3	Seite 8	Seite 22



Das 9. Stoober Dorffest
Tausende Menschen kamen Ende August wieder auf den Stoober Hauptplatz, um die traditionellen Veranstaltungen und vor allem auch die musikalischen Darbietungen zu genießen. Dank der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer war auch das 9. Stoober Dorffest ein voller Erfolg. Begleitet von Silbers u. a. von Karl Waldmann Ende für auf den Seiten 8 - 9.

Aus dem Stoober Gemeinderat	Stoob im Oktober von Dr. Grottel-Bauer	Kultur in der Stoober Region
Seite 3	Seite 11	Seite 24



Adventzauber auf dem Hauptplatz

Aus dem Stoober Gemeinderat	Feierliche Eröffnung des Advents	Einzelne Veranstaltungen im Stoober
S. 3, 4, 5	S. 6, 7	Seite 22



Stoob bewegt sich
Stoob hat wieder tolle Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner im Stoober. Mit der Hand, im Stoober, im Kindergarten und im Saal auf Seite 5.

Aus dem Stoober Gemeinderat	EMF-Dokumentation über Stoober Karussell	Wohnbauvereine sind "Stoob in Aktion"
Seite 3	Seite 10	Seite 11



Unsere Meister-Kicker
Nach einer hervorragenden Saison schlossen die Fußballer des AS&O Stooß die Meisterschaft auf dem 1. Platz ab. Übertragen 13 Punkte vor dem zweitplatzierten Nöckerberg. Fotografiert von der Mitarbeiterin Ingrid Seite 10 und Seite 11.

Aus dem Stoober Gemeinderat	Programm des 11. Stoober Dorffestes	Veranstaltungen und Stoober auf Reisen
Seite 3, 4	Seite 9	Seite 7



Aktiver Schulstart in der Volksschule
Nur wenige Wochen nach schulferien wurden alle Stoober Volksschüler bei einem gemeinsamen Erlebnis gemeinsam im Stoober Stadion nach dem Spielplatz.

Aus dem Stoober Gemeinderat	Impressum vom 11. Stoober Dorffest	AS&O Stooß weiterhin erfolgreich
Seite 3	Seite 8, 9	Seite 12



Brave Eintracht mit wilden Krampussen
Lara und Licht Theater, Markt 198, Luz und Kim Krieger, Michael und Anna Wöberle und Samuel Kerschbaum alle Krampussen von Stooß übernahmen die Umzugswagen für den Stooß in der traditionellen Parade mit einem Karussell. Sie waren bereit und es gab es Musikanten und Entwürfe für die Umzugswagen und Umzüge.

Aus dem Stoober Gemeinderat	Die Eltern-Veranstaltungen und Stoober	Interview mit Erziehungsberechtigten
Seite 4, 5	Seite 7	Seite 12

mer ausführlich aus ihren Schulen, genauso wie wir immer schöne Geschichten aus dem Kindergarten erhalten. Die beiden Pfarren und die Feuerwehr versorgen uns ebenfalls mit Material. Dies sind nur ein paar, der vielen Helfer, denen wir zu großem Dank verpflichtet sind. Ohne Euch gäbe es keinen so umfangreichen Plutzer. DANKE!
Aber: Natürlich kann es nie genug geben. Wer Ideen oder Storys oder Fotos hat, soll uns diese bitte zukommen lassen.
Wir wollen für alle Stooberinnen, Stoober und Freunde von Stoob eine Zeitung machen, die informiert, die Freude macht, die sich liebevoll um die Ereignisse, wichtige und unwichtige, kümmert und diese so weit wie möglich zusammenfasst. Und tatsächlich weiß ich von vielen, die ihre Ausgaben des Stoober Plutzers sammeln und aufbewahren. Das macht mich am meisten stolz. Übrigens: Wer eine alte Ausgabe haben möchte, dem lassen wir gerne für einen Unkostenbeitrag eine Nachdruck (Klaus: 0664 / 22 11 907).
Ihr Redakteur, Geschichten-Sammler und Gestalter Klaus Wukovits



Am Karsamstag brennt der Plutzer
Die Stoober Jugend hat sich wieder viel Arbeit gemacht und es war ein großer Erfolg. Am Ende des 11. April wird angezündet.

Aus dem Stoober Gemeinderat	Impressum gegen HPV für alle Jugendliche	Saag und Valer-Fest Begleitet von einer Stooberin
Seite 3, 4	Seite 6	Seite 8



Jubiläumsausgabe - der 50. Plutzer!
Das Plutzer-Team freut sich über die 50. Ausgabe unserer Gemeindezeitung

Das Programm des 12. Stoober Dorffestes	Aus dem Stoober Gemeinderat	Alle 50 Festscheiben des Plutzers
Seite 2	Seiten 3, 4	Seiten 10, 13

Geburten-Statistik

Wie es sich für eine Gemeindezeitung gehört veröffentlichen wir seit zwölf Jahren alle Kinder, die zur Welt kommen und in Stoob gemeldet sind. Das waren in diesem Zeitraum, seit 2002, um 13 Burschen mehr als Mädchen. Nämlich 71 Buben und 58 Mädchen. Das Stoober Plutzer-Baby sozusagen - das Erste, das im Plutzer veröffentlicht worden war - ist Marie Elisabeth Tremmel.

Aktive Stoober Jugend

Die Stoober Dorfjugend spult ein ansehnliches Programm ab. Um ein paar Punkte zu nennen: Kinderfasching, Os-

terfeuer (sowieso eine Sensations-Geschichte für sich), Maibaum-Stellen und selbstverständlich helfen die Jun-

gen auch beim Dorffest mit. Doch zuerst stehen gleich zwei Tage Kirtag auf dem Programm.



Viva la Plutzer und Burschenkirtag

„Viva la Plutzer“

Freitag, 8. August, 19:00 Uhr auf dem Kirtagsplatz:

Burgenlands erfolgreichstes Pop-Duo Philipp & Julia haben einen aufregenden Frühling hinter sich. Ihre Single „Ich kenn Dich nicht“ kletterte in die Ö3-Charts, sie waren in den iTunes-Charts und neben einer Tour durch ganz Österreich spielten die beiden sowohl am Donauinsselfest als auch am Nova Rock.

Nach einem Konzert ganz zu Beginn ihrer Karriere in der Stoober Bergkirche kommen die nun österreichweit

bekannten und gefeierten Künstler wieder nach Stoober. Für einen erfrischenden



Abend mit Livemusik sorgt Philipp & Julia.

Anschließend wird DJ Jonathan Reiner mit Rock- und Popmusik unterhalten.

Traditioneller Burschenkirtag

Sonntag, 10. August, Beginn ist um 15:00 bei der evangelischen Kirche mit dem traditionellen Kirtagsmarsch. Musikalisch begleitet wird der Marsch von der Blasmusik Dörfli. Am Abend sorgt „Hannes Top Music“ für gute Stimmung. Die Stoober Jugend freut sich auf ein wunderschönes Kirtagswochenende mit euch!

Neuer Altar in der Bergkirche

Der neue Altar in der Stoober Bergkirche wurde am 4. Mai von Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics im Rahmen eines Festgottesdienstes und im Beisein zahlreicher Ehrengäste feierlich gesegnet. Der Bischof wies in seiner Predigt auf die historische Bedeutung dieses Denkmals hin und bedankte sich bei allen, die dazu beigetragen haben, die Kirche zu erhalten und zu pflegen. Bei der anschließenden Agape konnten die Anwesenden ihre Eindrücke austauschen und mit dem Bischof und den Ehrengästen gemütlich plaudern. Der quaderförmige Altar aus Mannersdorfer Sandstein und einem eingearbeiteten Bronze-kreuz wurde von dem aus Kärnten stammenden Künstler Tomas Hoke gestaltet und von der Firma

Böhme errichtet. Die ebenfalls vom Künstler entworfene Sesselgruppe fertigte die Firma Möbel Putz aus Dörfel an. Auch eine entsprechende Bestrahlung der Apsis bzw. des Kirchenraumes wurde neu angebracht. Mit dieser Neugestaltung soll die sakrale Ausstrahlung der Apsis einerseits verstärkt zum Ausdruck gebracht

werden, zugleich hat diese Apsis neben ihrer historischen und sakralen Bedeutung auch an künstlerischem Wert gewonnen. Finanziert wurde dies alles aus den Erträgen der Veranstaltungen in der Bergkirche, den Aktivitäten des Bergkirchenkomitees und durch Förderungen von Land, Gemeinde und dem Bischofshof.



Orgelkonzert

Am Karfreitag fand in der evangelischen Lutherkirche in Stooß ein beeindruckendes Konzert statt. Joachim Schrott an der Orgel und die Sopranistin Antonia Zangger boten „Les Leçons de ténèbres - Lektionen der Dun-



kelheit“ von Francois Couperin. Dieses französische Barockkonzert beschreibt die Vertonung der Klagelieder des Jeremias über den Fall der Stadt Jerusalem.

Atelierbesuch bei Annemarie Hollweck

Annemarie Hollweck beteiligte sich heuer wieder am Tag der offenen Ateliertür, der burgenlandweit organisiert wurde. Doch eigentlich steht die Tür im Dachgeschoß der alten Hauptschule sowieso immer

für BesucherInnen offen. Und ein Besuch lohnt sich allemal. Zu bewundern gibt es neue Arbeiten auf handgeschöpftem Papier und Rohleinen in Acryl-Collagentechnik. Abstrakte Landschaften, sehr farb- und formreduziert.



15. Waldgassenfest

Ein halbrundes Jubiläum feierten die Waldgassler am 28. Juni. Bereits seit 15 Jahren kommen sie am Schulschlussamstag zum Feiern zusammen. Kühle Getränke, köstliche Koteletts, eine Tombola und Speckgrillen am Lagerfeuer gehören bei diesem gemütlichen Fest dazu.



Grätzlfest Am Anger

Lustig ging's zu als die Bewohner und Bewohnerinnen Am Anger zum Gassenfest zusammentrafen. Alte und neue "Angerer" hatten vieles zu besprechen. Manche mussten sich in der prosperierenden Siedlung einander erst vorstellen und zuletzt waren die nachbarschaftlichen Kontakte wieder um einiges mehr vertieft. Und, ja, natürlich gabs auch zu Essen und zu Trinken.



Goldene Hochzeit

Erna und Paul Schranz feierten am 18. April das Fest der Goldenen Hochzeit. Herzliche Glückwünsche überbrachten Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Josef Stibi, AM Jochen Krug sowie Pfarrerin Irmi Langer.



90. Geburtstag

Unser ehemaliger Direktor der Keramikschule RR Dir. i. R. Josef Hausner feierte am 18. Juni 2014 seinen 90. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche überbrachten Bgm. Bruno Stutzenstein, Pfarrer Jan Walentek und Vizebgm. Josef Stibi.



Römer kamen, sahen und schwitzten

Wie es römischen Legionären einst auf ihren langen Fußmärschen ergangen ist, das haben acht Männer aus Wien, Luxemburg und Bayern am eigenen Leib erfahren. Sie wanderten in authentischen Rüstungen und mit 40 Kilogramm Marschgepäck von Oberpullendorf bis nach Carnuntum. Bei sengender Hitze marschierten die Römer auch durch Stoob und hielten für eine kurz Rast an.



Auf der Walz

Das Wandern war nicht nur in mittelalterlichen Zeiten des Müllers Lust, sondern auch heute noch pflegen junge Männer die Tradition des Auf-die-Walz-Gehens. Am 6. Mai kamen 14 Burschen aus aller Welt nach Stoob und sie wurden vom Oberamtmann Jochen Krug herzlich willkommen heißen.



Feiern im Biri

Am 5. Juli feierten die Stoober Naturfreunde wieder im Biri. Was gar nicht so einfach war. Denn ob des wechselhaften Wetters wurde zuerst aufgebaut, dann kam der Regen und es wurde abgesagt und dann wurde es wieder schön und die Feier konnte doch stattfinden. Auf das Zelten größtenteils verzichtet, aber gegrillt und gefeiert wurde trotzdem bis tief in die Nacht.



Stoobar Feuerwehr

In den letzten Wochen standen für unsere Feuerwehrmänner der "Tag der Feuerwehr", eine Übung und im Juni der Bezirksleistungsbewerb in Lebenbrunn und der Landesbewerb in Sankt

Georgen auf dem Programm. Beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Lebenbrunn schaffte die Stoobar Truppe 375,31 Punkte und landete damit auf dem guten 10. Rang.

Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Georgen lief es nicht so gut, da erreichten die Feuerwehrleute 359,56 und kamen damit auf den insgesamt 66. Rang.



Bildrätsel

Was glauben Sie,
wo in Stoob wurde
dieses Foto aufgenommen?

(Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)



60. Geburtstag

Mit einem Blumenstrauß und einem Reisegutschein gratulierte die ÖVP-Ortsgruppe Stoob Seniorenbund-Obfrau Vroni Stibi zum 60-er. Und sie dankten ihr auf diesem Wege auch für ihre tatkräftige Unterstützung bei diversen Festen.

Foto: Vroni Stibi, Gisela Moser, Oliver Schiefer, Josef Stibi, Anneliese Gerbasich und Karl Krug.



Herbert Friedl ist der Supercoach

Die LeserInnen der Bezirksblätter wählten den Supercoach. Im Bezirk Oberpullendorf konnte sich der Stoober Nachwuchstrainer Herbert Friedl klar durchsetzen. Zurecht, wie seine Fußballer meinen. Herbert Friedl und seine Kollegen opfern viel Zeit und Energie und schaffen es immer wieder die jungen Kicker für den Sport zu begeistern. Den Preis zum Supercoach erhielt Herbert von Landeshauptmann Hans Niessl persönlich überreicht.



Platz 3 für die U12

Trotz extrem starker Gegner schafften unsere Kicker der U12 heuer den 3. Platz in der Meisterschaft. Aus Stoob halfen dabei: Laurence Graf, Julian Schlögl (Torwart), Tobias Friedl, Ardit Thaqi, Tony Vala und Kai Patek.



3000 Meter zum Landesmeister

Der Burgenländische Leichtathletikverband trug am 17. Juni 2014 im Wiener Prater die Landesmeisterschaften aus. Am Start auch der Stoober Matthias Blecha. Der 17-Jährige lief ein hohes Tempo und nach einem beeindruckenden Schlusssprint blieb die Uhr bei 9'49,37 stehen. Er war damit schnellster Burgenländer, gewann den Landesmeistertitel und pulverisierte seine Bestzeit aus dem Vorjahr um mehr als eine halbe Minute.

In der offiziellen U18-Rangliste des Österreichischen Leichtathletikverbandes liegt Matthias Blecha übrigens bei allen sei-

nen Bewerben – 800m, 1.000m, 1.500m und 3.000m unter den Top 6 in Österreich! Herzliche Gratulation!



Tenniskurs

Der ASKÖ Tennisclub Stoob veranstaltet im Sommer auf der Tennisanlage wieder Tenniskurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Diese Wochenkurse für Kinder und Erwachsene finden vom 14. Juli bis zum 18. Juli und vom 18. August bis zum 22. August 2014 statt.

Die genauen Beginnzeiten werden nach Einteilung der Gruppen bekanntgegeben. Preise: Kinder und Jugendliche 25 Euro, Erwachsene 50 Euro / Person und Trainingswoche.

Anmeldung bitte bei Klaus Reingruber unter Tel. 0650 / 456 3001.

Geburten

Diwa Formuli und Shkib Ibrahim, Hauptstraße 79, wurde am 10. Mai 2014 ein Sohn namens Ibrahim geboren.

Nicole und Harald Krug, Blumengasse 12a, wurde am 23. Mai 2014 eine Tochter namens Chiara geboren.

Beate und Alexander Krug, Kirchengasse 50, wurde am 2. Juni 2014 ein Sohn namens Nico Alexander geboren.

Sterbefälle

Joachim Karl Szoltyssek, Hauptstraße 38, ist am 6. April 2014 im 59. Lebensjahr gestorben.

Franz Perl, Neugasse 12, ist am 8. Mai 2014 im 86. Lebensjahr gestorben.

Helmut Reingruber, Kirchengasse 3/1, ist am 15. Mai 2014 im 54. Lebensjahr gestorben.

Franz Stutzenstein, Blumengasse 6, ist am 28. Juni 2014 im 83. Lebensjahr gestorben.

Raimund Mohapp, Waldgasse 9, ist am 3. Juli 2014 im 80. Lebensjahr gestorben.

Jubiläen

90. Geburtstag

Hedwig Friedl, Hauptstraße 41, feiert am 15. September 2014, den 90. Geburtstag.

Goldene Hochzeit

Charlotte und Engelbert Reinfried Wohlmuth, Kirchengasse 14, feiern am 26. September 2014 die Goldene Hochzeit.

Veranstaltungskalender

JULI

So.13.7. Blutspendeaktion vom Rotes Kreuz

Mi.16.07. SPÖ-Radtour, Stoober Hauptplatz, 16.00-16.30 Uhr

Sa.20.7. 20 Jahre Plitzerl: Frühschoppen mit MV Draßmarkt, ab 10 Uhr

Sa.26.7. Clubfest des ASKÖ Tennisclub Stooob

AUGUST

Fr.8.8. "Viva la Plutzer", Burschenschaft

So.10.8. Burschenkirtag / Evang. Kirche, Burschenschaft

Fr.15.8. Kräuterweihe in der Bergkirche, mit Lesung und Rosenkranzausstellung

(Sammlung von Hans Böhme)
So.17.8. Feuerwehrheureriger der FF-Stoob

Mo.18.8.-Fr.22.8. Ausflug Gesangsverein Eintracht Stoob
Fr.22.8.-So.24.8. Dorffest, Stoober Vereine

SEPTEMBER

So.21.9. Ausflug der ÖVP-Stoob

Sa.27.9. Genussfest / Verschönerungsverein

So.28.9. Konzert mit Sopranistin Antonia Braditsch in der Bergkirche

Bildrätsel Auflösung

Sie haben es natürlich gleich gewusst. Oder?

Es ist die Schlöppelburg! Initiiert von den Familien Schlögl und Köppel haben die Kinder hier zwischen Bahngasse und Noplerstraße einen Treffpunkt und ein kleines Paradies für sich.



Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stoob.
Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl, Bettina Treiber und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: agentur@nickart.at; Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stoob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.